Eſchelbach. vnd Michelveldt.

PE. i.

Nos Emericho dei gratia Worm: Epus. Tenore

Dieſer bekannt. Dannach das Cloſter Lorſch. vnd J. Hanns vom Hirtzeshorn. etlicher güter halben zu Eſchelbach vnnd Michelveldt gelegen. vor ir gerichten in forderung gegen einander geſtanden. Das ſie diſem nach zu hinlegung ſollichs ſtreits. Als nemlich Lorſch vf Wernhern Kuellen. vnd Wernhern gnant Ritterhen. Aber gemelter vom Hirtzeshorn vf Gerhard von Liechtenſtein Canonicum zu Wormbs. Vnd Sigelonem von Ratſenheim Compromittirt. Welche in gemein geſprochen. wie volgt.

Nemlich das gemelter vom Hirtzeshorn von gemelten güttern Jerlich an ſtatt Zins vf Martini lieueren vnd reichen ſoll. 6. ℔. hlr. vnnd ſolche antworten in des Cloſters hoff zu Wormbs. Doch ſollen gemelte Probſt vnnd Conuent ſolch zins durch iren einen zu Eſchelbach fordern laſſen.

Wo ſie ſolch zins. in einem Jar nit reichen. ſollen ſie nach ausgang des Jars gemelten zins dartzu. 3. ℔ hlr zu ſtraff erlegen. vnd gemelte güt dem Cloſter verfallen ſein. Wo ſie aber Innerhalb des Jhars nach verlauff eins monats den zins brachten. ſollen ſie obgemelter Poen ausricht.

Vnder obgemelts Biſchoffs. ſeins Capituls. auch des von Hirtzhorn anhangenden Inſigeln. Anno. 1294. 5. Kalend: 7bris.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
HESSEN
Hessisches Landesarchiv
HESSEN
Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0971